Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 32 (1916)

Heft: 15

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

vereins, Zürich, Tiefenhöfe 11 (Paradeplatz) einzureichen. Die Beurteilung erfolgt durch ein Preisgericht, bestehend aus den HH. Prof. F. Becker, Ing., Zürich, M. Braillard, Architekt, Genf, C. Jegher, Ing., Zürich. Prof. A. Rhon, Ingenieur, Zürich, J. Taillens, Architekt, Lausanne und L. Völki, Architekt, Winterthur, sowie den Herren Prof. Hilgard, Ingenieur, Zürich, und H. Klauser, Architekt, Bern, als Ersatzmänner. Für Preise stehen dem Preisgericht 1500 Fr. zur Verfügung. Es werden höchstens drei Preise erteilt. Das ausführliche Programm und die Unterlagen sind beim Sekretariat des Schweizer. Ingenieur- und Architektenvereins gegen eine Gebühr von 5 Fr. zu beziehen.

Bahnhof- und Postgebäude Biel (Bern). Das Preisgericht für die Beurteilung der auf den Wettbewerb für Fassadenentwürfe zu einem Bahnhofgebäude und einem Postgebäude im neuen Bahnhof in Biel eingehenden Arbeiten wird bestellt aus den Herren: Sand, Mitglied der Generaldirektion der S. B. B., in Bern; Stäger, Oberpostdirektor, in Bern; Baumgart, Architekt, in Bern; Chamorel, Architekt, in Lausanne; Laverrière, Architekt, in Lausanne; Leuenberger, Stadtpräsident, in Biel; Risch, Architekt, in Chur; Rittmeyer, Professor, in Winterthur; Weber, Architekt, Adjunkt der eidgenössischen Baudirektion, in Bern.

Schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern. Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern genehmigte in seiner Session vom 28/29. Juni Vorlagen der Direktion über die Organisation des ärztlichen Dienstes für die Feststellung und Revision der Renten, über die Zuständigkeiten der Anstalt auf dem Gebiete der Unfallverhütung und die Organisation des Unfallverhütungsdienstes sowie über die Aufnahme von Lehrlingen durch die Anstalt. Dazu behandelte er eine Reihe von Geschäften interner Natur.

Neue Industrien im Neuenburger Jura. Dank kraftvoller Initiative erstand im Neuenburger Jura auf Grund der durch die Kriegslage geschaffenen Verhältnisse im Laufe der letzten Monate eine Reihe neuer Industrien, namentlich solcher auf dem Gebiet der Uhrenmacherei und der Mechanik, deren Bedeutung um so höher einzuschätzen ist, als für sie für die Zeiten nach dem Kriege eine noch weitere Ausdehnung vorausgesehen werden darf. Einmal sahen sich die durch den Krieg der Arbeit beraubten „Partien" der Uhrenmacherei genötigt, sich andern Arbeitsfeldern zuzuwenden, weshalb z. B. die Graveurs die Herstellung von ausdehnbaren Arm-Uhrbändern an die Hand nehmen, während anderseits dank der Herstellung der bis dahin von Deutschland gelieferten Radium-Pappe im eigenen Lande die Fabrikation leuchtender Zifferblätter eingeführt wurde und die Dekorateure mehrere Gattungen ebenfalls mit Radium behandelter Kompasse bearbeiteten, welche in den kriegführenden Ländern ein schönes Absatzgebiet fanden. Überdies weist der Bericht der kantonalen Handelskammer auch auf die Fabrikation von Nadeln für chirurgische Zwecke, Barometerzeigern usw. Dazu kommen in allen Formen gehaltene Feuerzeuge. Phantasiestecknadeln, Kettchen für Lorgnons mit Federetui, Armbänder in Leder und Metallgewebe. Als neue Industrie ist auch die Fabrikation von unzerbrechlichen Uhrengläsern, Baumscheren, Uhrenmacherwerkzeug und Spezialwagen für Edelmetalle zu nennen. Ein ganz neuer Industriezweig, der dank der Ausarbeitung und Präzision eine Spezialität des Juras zu werden verspricht, ist die Fabrikation von Werkzeugen der Zahnchirurgie, welche die dortigen Ateliers bereits an die Mehrzahl der kriegführenden Länder liefern. Wie eine Korrespondenz aus Chaux-de-Fonds meldet, wurde sodann auch in Peseux eine mit modernster Installation und vollkommenster Ausrüstung versehene Fabrik für Gold- und Silberwarenfabrikation gegründet, welche die Herstellung von Tafelgedecken als Spezialität betreibt.

Schreiner und Abt. Der neugewählte Abt vom Kloster Disentis (Graubünden) gehörte ursprünglich der Schreinergilde an. Er war als Geselle in Chur in Arbeit und begann mit 20 Jahren die Studien am Gymnasium. Der einstige Schreiner und nunmehrige Abt ist im Jahre 1859 geboren.

Literatur.

„Am häuslichen Herd". Verlag der Pestalozzi-Gesellschaft in Zürich.

Das Juliheft enthält als augenfälligste Ausstattung eine Anzahl von Bildern der besten Maler früherer Zeiten, welche die Fortsetzung einer wertvollen Abhandlung über „Kunst und Künstler" zieren. Der Krieg und die Grenzbesetzung haben hübsche Gedichte gezeitigt, von denen uns einige durch das Büchlein vermittelt werden. Eine der besten Schriftstellerinnen im Novellen- und Romanfach, Selma Lagerlöf, ist mit einer spannenden Arbeit „Das Mädchen vom Moorhof" vertreten. Dr. W. Keller in Basel erzählt anziehend von seinen Reisen auf der Insel Sizilien und in der Abteilung „Nützliche Hauswissenschaft" werden die Frauen von Gartendirektor Janson über die besten Gemüsesorten zum Einmachen belehrt.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beiliegen, wird die Adresse des Fragestellers beigedruckt.

703. Wer hätte billig abzugeben: 1 Drehstrom-Motor, 5 bis 6 PS, 550 Volt, 1450 Touren, 50 Perioden, mit Schleifringanker; 1 Drehstrom-Motor 8 PS, 250 Volt, 1450 Touren, 50 Per., mit Schleifringanker; 1 Gleichstrom-Dynamo 120—180 Volt, ca. 40 Amp.; 1 Gleichstrom-Motor 110 Volt, 4 PS? Gefl. Offerten unter Chiffre 703 an die Exped.

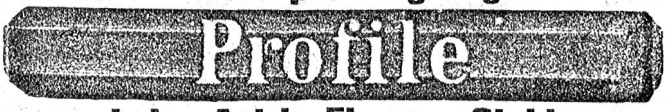
704. Wer liefert ab Lager Helm- oder Klapp-Oeler für kleinere Apparate? Offerten an Postfach 12760 Hauptbahnhof Zürich.

705. Eine Terrasse ist mit Zementmosaik abgedeckt und hat Risse erhalten. Ist es möglich, diese Risse wieder wasserdicht zu machen mittelst überstreichen derselben mit irgend einem Präparat? Wer liefert dasselbe mit genauer Gebrauchsanweisung? Offerten unter Chiffre 705 an die Exped.

Komprimierte und abgedrehte, blanke

Vereinigte Drahtwerke A.-G. Biel

Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen u. Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite

Schlackenfreies Verpackungsbandeisen.

Grand Prix : Schweiz. Landesausstellung Bern 1914. 5